

Außenwirtschaftsförderung

Die deutsche Außenwirtschaftsförderung stützt sich auf drei Säulen:

- Das Auswärtiges Amt mit seinen mehr als 200 Auslandsvertretungen (www.auswaertiges-amt.de)
- Das Netz der Auslandshandelskammern in mehr als 80 Ländern (www.alok.de)
- Die Bundesagentur für Außenwirtschaft (bfai) mit rund 50 Korrespondenten in aller Welt (www.bfai.de)

Alle diese Institutionen stehen Ihnen gerne mit Informationen sowie mit Rat und Tat zu Verfügung.

Auswärtiges Amt:

Für die Auslandsvertretungen ist die Förderung deutscher Wirtschaftsinteressen eine Schwerpunktaufgabe. Überall gibt es mindestens einen Ansprechpartner für Fragen der Außenwirtschaft. An vielen Botschaften bringen außerdem Mitarbeiter anderer Bundesministerien ihre Fachkompetenz in Fragen der Wirtschaft, Landwirtschaft, Wissenschaft, Entwicklungszusammenarbeit, Finanzen oder Soziales ein.

Unternehmen können Unterstützungswünsche entweder unmittelbar an die deutschen Auslandsvertretungen richten oder an die Kollegen in der Zentrale in Berlin.

Die Botschaften und Generalkonsulate können vor allem helfen bei Kontakten und Geschäften mit staatlichen Stellen. Sie können Informationen über das wirtschaftliche, politische und kulturelle Umfeld geben, in dem Sie tätig sind oder werden. Gemeinsam mit den AHKs vermitteln Sie auch Kontakte im Gastland, z.B. mit potenziellen Geschäftspartnern oder Repräsentanten.

Auslandshandelskammern

Auslandshandelskammern sind freiwillige Zusammenschlüsse von Unternehmen aus Deutschland und einem Partnerland mit Sitz in diesem Partnerland. Auslandshandelskammern sind vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) anerkannte Einrichtungen. Sie setzen sich für die Interessen der Wirtschaft beider Länder ein und fördern den Wirtschaftsverkehr in beiden Richtungen. Zu ihren wichtigsten Aufgaben gehört die Außenwirtschaftsförderung für Mitglieder wie Nichtmitglieder; deshalb werden sie auch vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit finanziell unterstützt. Weltweit haben die Auslandshandelskammern 40.000 Mitgliedsunternehmen, davon zwei Drittel mit Sitz im Ausland und ein Drittel mit Sitz in Deutschland.

Bundesagentur für Außenwirtschaft (bfai)

Mit umfassenden Wirtschaftsinformationen erleichtert die bfai deutschen Unternehmen den Weg ins Auslandsgeschäft. Das Angebot reicht von Kontaktanschriften, Wirtschaftsdaten, Projekt-, Rechts- und Zollinformationen bis hin zu geschäftspraktischen Tips, Branchenbewertungen, Länderberichten und Marktanalysen.

Adressen und Telefonnummern im Auswärtigen Amt:

Karl-Georg Schon
Referat 405-9
Telefon: 030 18 17 7 55
Fax: 030 18 17 5 37 55

Uwe Koch
Referat 405-9
Telefon: 030 18 17 35 48
Fax: 030 18 17 5 35 48

Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin

E-Mail: business@diplo.de

Internet:
[http://www.auswaertiges-
amt.de/diplo/de/Aussenpolitik/Weltwirtschaft/AkteurePartner.html](http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Aussenpolitik/Weltwirtschaft/AkteurePartner.html)